



Niederschrift

48. Plenarsitzung des Gemeinderates
28. März 2023, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Der Vorsitzende: Liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeister*innen, Kolleg*innen, ich darf auch die Amtsleiterinnen/Amtsleiter, Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher, Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer, ebenso herzlich begrüßen wie die privilegierten Vertreter der Medien und die privilegierte Öffentlichkeit, insgesamt vorne in der ersten Reihe, oben auf dem Balkon, auch mit dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe Bürgervereine und dann natürlich die Bürgerinnen und Bürger. Ich sehe auch einige, die noch besondere Funktionen hier inne haben, Ihnen ein herzliches Willkommen heute.

Ich darf festhalten, dass einige Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen entschuldigt sind: Herr Stadtrat Dr. Cremer, Herr Stadtrat Dr. Müller, Frau Stadträtin Göttel, Frau Stadträtin Ansin und Herr Stadtrat Braun. Hier vorne auf unserer Bank ist Herr Bürgermeister Dr. Käuflein entschuldigt. Ich darf auch feststellen, auch wenn nicht hier im Raum, aber im Nebenraum habe ich sie gesehen, dass Frau von Andrian-Werburg heute erstmals als Amtsleiterin des Amtes für Umwelt und Arbeitsschutz an einer Gemeinderatssitzung teilnimmt. Wir wünschen ihr auch von hier aus eine gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Zur Tagesordnung möchte ich wiederholen oder auch hier bekanntgeben, dass der Tagesordnungspunkt 4 von mir heute Morgen abgesetzt wurde, nebst beider Änderungsanträge. Der Tagesordnungspunkt 4 sollte das integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2040 behandeln. Wir verschieben das auf den April und rufen es auch noch einmal im Hauptausschuss auf. Ich habe auch durch persönliche Anwesenheit gestern in Fraktionssitzung noch so viele offene Fragen und ungeklärte Details wahrgenommen, dass wir, glaube ich, heute noch nicht in der Lage sind, ein abschließendes umfassendes Urteil zu bilden. Ich würde die Fraktionen bitten, wenn wir im Vorfeld des Hauptausschusses im April noch einmal kurz klären sollten, wo die größten Knackpunkte bei dem ISEK sind, dass vielleicht die Fraktionen jeweils einen Vertreter benennen, mit dem wir das dann ein Stück weit besprechen können. Da wäre ich sehr dankbar. Möglicherweise brauchen wir auch ein gemeinsames kurzes Vorbereitungsgespräch, denn bei Fragen: Ist die Personalausstattung notwendig, warum muss es so teuer sein, was belastet denn dann das Wahlamt noch zusätzlich, wie können wir das mit dem neuen und dem alten Gemeinderat abstimmen und solche Fragen, habe ich gemerkt, dass noch große Unsicherheiten herrschen. Ich glaube, dass wir

das alles im Vorfeld klären sollten, denn es macht keinen Sinn, es dann eventuell zu verschieben, ohne aber diese Dinge alle geklärt zu haben. Insofern dies als Erläuterung, warum ich es heute abgesetzt hatte, aber auch als Bitte formuliert, dass wir trotz der Osterferien vielleicht relativ zügig, spätestens dann beim Hauptausschuss, zu einer Vorbesprechung kommen.

Stadträtin Melchien (SPD): Eine Nachfrage dazu. Wir haben Änderungsanträge gestellt, zu denen es noch keine Antworten gab. Bekommen wir dann die Antworten im Vorfeld des Hauptausschusses auf unsere Änderungsanträge? Dann klärt sich vielleicht das eine oder andere.

Der Vorsitzende: Die Stellungnahmen sind im Grunde fast fertig, aber sie lösen natürlich nicht viele andere Fragen, die ich gestern noch gestellt bekommen habe, und deswegen macht es jetzt keinen Sinn. Insofern, die kommen rechtzeitig, aber wir sollten unabhängig davon auch noch über den einen oder anderen Punkt uns vorher politisch verständigen.

Dann ist der Tagesordnungspunkt 14, Förderung der ökologischen Landwirtschaft in Karlsruhe, abgesetzt. Das hat viel damit zu tun, dass wir versuchen wollen, die Frage nach den Quantitäten über eine Umfrage bei unseren Ortsverwaltungen zumindest zu verbessern. Wir werden keinen Gesamtüberblick über alle Flächen bekommen. Das war, glaube ich, vor allem ein Antrag der CDU, hier noch die Daten nachzuliefern. Wir werden es jetzt noch einmal über die Ortsverwaltung versuchen zu sammeln und dann kriegen Sie noch etwas Aussagekräftigeres, also Datenmaterial, dazu.

Auf Wunsch der Antragsteller ist der Tagesordnungspunkt 15 mit 15.1 heute abgesetzt. Der wird dann aber, denke ich, möglicherweise noch einmal kommen. Aber es wird jetzt erst einen Workshop zu dieser Thematik stattfinden, und danach werden wir sehen.

Das zur Tagesordnung, nur falls zu diesen Punkten jemand aus der Bürgerschaft extra gekommen ist. Das wird heute nicht stattfinden. Damit steigen wir in die Tagesordnung der verbliebenen Punkte ein.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
5. April 2023